

Gedenkstein für die Gefallenen der KFBE des Ersten Weltkriegs

Schlagwörter: [Ehrenmal](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

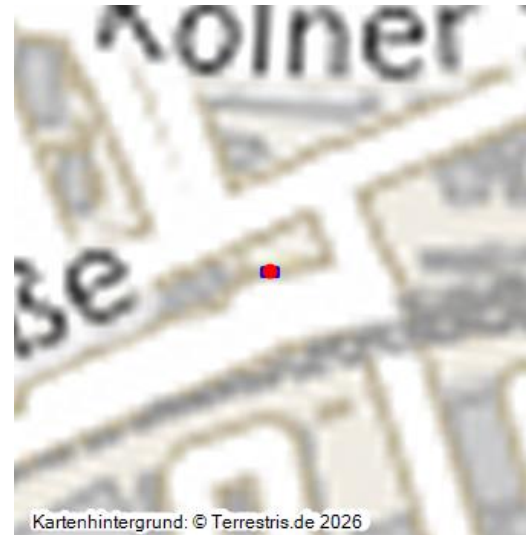
Gemeinde(n): Frechen

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Gedenkstein für die Gefallenen der KFBE des Ersten Weltkriegs (2024)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Denkmal entstand um 1924 (Heeg 1992, S. 192) zur Erinnerung an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Mitarbeiter der [Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn](#) (KFBE) nach Entwurf des Kölner Architekten und Baurats Friedrich Bolte und Ausführung unter dem Bildhauer H. Lehmann (Signatur HL auf Tafel rechts) (Heeg 1992, S. 192). Die Namen der Soldaten sind aufgelistet auf drei dunkelbraunen Platten aus salzglasiertem Steinzeug, die in den Natursteinblock eingelassen sind.

Die Bedeutung dieses Denkmals für die Frechener Keramikgeschichte liegt darin, dass es aus der Frühzeit der Köln-Frechener Keramik stammt. Laut Heeg (1992, S. 108) ist Baurat Bolte „*einer der bedeutendsten Förderer der Köln-Frechener Keramik. So ist es nicht wunder, daß erstmals Ooms'sche Keramik in diesem Bereich zur Anwendung kommt*“. Weitere ähnliche Arbeiten folgten; thematisch nicht weit entfernt davon ist schließlich die Ausrichtung auf die Gestaltung von Grabsteinen in dieser Zeit.

Das Ehrenmal gehört räumlich-funktional zum Ensemble des [Frechener Bahnhofes](#) (KFBE) und wurde um das Jahr 2000 restauriert, um vandalismus- und kriegsbedingte Schäden zu beseitigen (Heeg 20003, S. 46).

Hinweis

Das Objekt „Gedenkstein für die Gefallenen der KFBE“ gehört zum eingetragenen ortsfesten Baudenkmal „Bahnhofsgebäude Frechen“ (Untere Denkmalbehörde Frechen, laufende Nr. A 26).

(Keramion und Nicole Schmitz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2023)

Internet

[keramion.de](#): Keramische Namensplatten am Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs (1924), Ooms'sche Keramik, Kölner Straße, Frechen, Station 33 (abgerufen am 14.12.2023)

Heeg, Egon (2003): Die Köln-Frechener Keramik des Toni Ooms 1919-1934. Ergänzungsband.
Frechen.

Heeg, Egon / Förderverein des Keramikmuseums der Stadt Frechen e.V. (Hrsg.) (1992): Die Köln-Frechener Keramik des Toni Ooms 1919-1934. Köln.

Gedenkstein für die Gefallenen der KFBE des Ersten Weltkriegs

Schlagwörter: Ehrenmal

Straße / Hausnummer: Kölner Straße 39

Ort: 50226 Frechen / Deutschland

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1924

Koordinate WGS84: 50° 54 41,02 N: 6° 49 20,28 O / 50,9114°N: 6,8223°O

Koordinate UTM: 32.346.908,25 m: 5.642.230,47 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.557.876,50 m: 5.642.111,83 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Keramion (2023), Nicole Schmitz (2023), „Gedenkstein für die Gefallenen der KFBE des Ersten Weltkriegs“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345032> (Abgerufen: 22. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

